

Ein legendärer Bob getauft

Der Oldiebob-Club Bivio hat einen Feierabend-Bobsleigh aus den 50er-Jahren originalgetreu restauriert. Letzte Woche fand dessen spezielle Taufe statt.

Ossingen: Am Freitag fand in Ossingen eine Taufe statt. Jedoch keine alltägliche Taufe, sondern eine Bobtaufe. Der Oldiebob-Club Bivio hat einen Feierabend-Bobsleigh aus den 50er-Jahren originalgetreu restauriert. Dieser Bob Schlitten wird im nächsten Winter wieder auf dem Olympiabobrun St. Moritz zum Einsatz kommen. Taufpaten waren SVP-Nationalrat Jürg Stahl (ebenfalls Mitglied des Clubs) und Martin Odermatt, Talamann aus Engelberg.

Wichtiges Konstrukt für den Sport

Der Name Fritz Feierabend ist im Bobsport eine Legende. Der Engelberger zählt zu den erfolgreichsten Bobpiloten, welche die Schweiz je hatte. Fritz Feierabend, der von 1933 bis 1955 aktiv als Bobfahrer tätig war, eroberte in seiner langen Karriere 15 Weltmeisterschafts-, 5 Olympiamedaillen und 10 Schweizer-

Meister-Titel. Er wurde sechsmal Weltmeister. In der ewigen Rangliste der Medaillengewinner im Bobsport findet man Fritz Feierabend auf Platz acht. Nur zwei Schweizer gewannen mehr Medaillen als der Engelberger: Erich Schärer und Gustav Weder.

Seine Erfolge feierte Fritz Feierabend alle auf den heute noch legendären Feierabend-Bobs. Entwickelt wurden diese von seinem Vater Carl Feierabend. Dieser war selber ein erfolgreicher Bobpilot und gewann drei Schweizer-Meister-Titel. Er war es, der gegen Ende der 1920er-Jahre die Bobs grundlegend zu verändern begann. Er konstruierte den ersten Ganzmetallbob und war damit auf Antrieb viel schneller als die Konkurrenz. Zusammen mit seinem Bremser Adalbert Odermatt und dem neuen Schlitten im Gepäck machte er sich im Winter 1927/28 auf eine Deutschland-tournee auf. Bei dieser Tournee gewannen die beiden Senioren, sie waren beide über 50 Jahre alt, gleich mehrere Rennen und waren die Sensation in den Deutschen Medien. Der Feierabend-Bob war geboren. Ein Bobmodell, das in den nächsten 20 Jahren den Bobsport dominieren sollte. *red.*



Symbolische Fahrt mit dem legendären Feierabend-Bob (v.l.): Giancarlo Torrianni, Jürg Stahl, Martin Odermatt und Marcus Schmid. Bild: pd.